Presseinformation

**»Das Vermächtnis des Esslinger Mädchens« von Stefan Walz**

Meßkirch, August 2019

Auf der Flucht
Der Reutlinger Autor Stefan Walz veröffentlicht neuen historischen Roman über das Leben des aufstrebenden Bürgertums im 18. Jahrhundert

Das 18. Jahrhundert gilt noch heute als Geburtsstunde der Moderne in Europa. In dieser Zeit der Aufklärung lebten einige prägende Persönlichkeiten, darunter Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Friedrich Schiller und Johann Wolfgang Goethe. Vor allem Hamburg entwickelte sich als aufstrebende Reichsstadt zur Kulturmetropole und bot den unterschiedlichsten, bürgerlichen Gesellschaften Raum für Geselligkeit und Kommunikation. Zudem forcierte damals die Glaubensverfolgung eine erste Auswanderungswelle nach Nordamerika. Diesen geschichtlichen Hintergrund bettet der Reutlinger Autor Stefan Walz in seinen neuen historischen Roman »Das Vermächtnis des Esslinger Mädchens« ein. Im Fokus der Ereignisse steht ein junger Hamburger Schmuggler, der unter Mordverdacht steht und sich auf der Flucht befindet. Seine abenteuerliche Reise führt ihn über Jahre hinweg bis nach Calw, wo er schließlich mit seiner eigenen Familiengeschichte konfrontiert wird. Dabei gelingt dem Autor ein quirliger Streifzug durch das frühe 18. Jahrhundert, zwischen schillerndem Hofleben, aufstrebendem Bürgertum und pompös inszenierten Operetten.

**Zum Buch**

Anno 1715: Der junge Schmuggler Fynn gewinnt Zugang zu einem illustren bürgerlichen Kreis: der „Teutschübenden Gesellschaft“ des Herrn Brockes. Dieser möchte ein Schauspiel inszenieren, benötigt dafür aber ein Buch, das sich im Besitz von Fynn befindet. Um sein Vorhaben umzusetzen, baut Brockes vor allem auf Ulrich König, den berühmten Opernlibrettisten. Als dieser Opfer eines Mordanschlags wird, gerät Fynn unter Verdacht. Auf der Flucht begegnen Fynn berühmte Persönlichkeiten. Zudem trifft er Sarah, das Mädchen ohne Lachen, dessen Mutter genau wie seine eigene aus Esslingen stammt. Diese Parallele führt Fynn schließlich auf die Spur von Königs Mörder ...

**Der Autor**

Stefan Walz wurde 1970 in Reutlingen geboren. Er war lange Jahre in der Industrie tätig und arbeitet heute als Ausbilder in der Jugendberufshilfe. Seiner schriftstellerischen Leidenschaft, die 2006 an einem verregneten Sonntagnachmittag begann, kann er seitdem mehr Zeit widmen. Damals entdeckte er im Familienstammbuch die Geschichte eines Vorfahren, der im Dreißigjährigen Krieg einen Bauernaufstand auf der Schwäbischen Alb anführte: Der Elenhans! Fasziniert von dessen dramatischem Leben begann er zu recherchieren und zu schreiben. Sein Debütroman »Das Esslinger Mädchen« erschien 2015 im Gmeiner-Verlag.



**Das Vermächtnis des Esslinger Mädchens**

**Stefan Walz**

**410 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-2532-5**

**Erscheinungstermin: 14. August 2019**

(Copyright Porträt: © privat)

**Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Stefan Walz »Das Vermächtnis des Esslinger Mädchens«, ISBN 978-3-8392-2532-5

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto